



Der DEUTSCHE FONDSPREIS wird an die besten aktiven Fondsmanager der vergangenen fünf Jahre verliehen. Doch wie schlagen sich diese nach der Verleihung? Hier die unterjährige Betrachtung per Ende Oktober 2025.

Globales Argument

Zwei weltweit investierende Strategien, die den **DEUTSCHEN FONDSPREIS** gewonnen haben, lassen die Benchmark seit Jahresbeginn weit hinter sich. Ein Blick auf ihr Erfolgsrezept.

Man könnte sagen, dass sich die Märkte dieses Jahr nach dem Motto „Nichts wird so heiß gegessen wie gekocht“ entwickelt haben. Wir erinnern uns: Mit dem Antritt von US-Präsident Donald Trump, seinem Verordnungs-Tsunami und dem global losgetretenen Zollkonflikt drohte sich unter den Anlegern Panik breitzumachen, per Jahresmitte war dann die Erholung im Gange. Mit anderen Worten: ereignisreiche Monate, die aktivem Management eigentlich in die Hände spielen sollten – also die Art von Ansatz, die beim DEUTSCHEN FONDSPREIS ausgezeichnet wird.

Doch zunächst ein kurzer Exkurs zum Award und seiner Funktionsweise: Vergeben wird er von FONDS professionell in Kooperation mit dem Institut für Vermögensaufbau (IVA) aus München. Bei der Vergabe des Preises werden nur Fonds berücksichtigt, die über einen fünfjährigen Beobachtungszeitraum hinweg positive Ergebnisse erwirtschaftet haben.

Für die Berechnung werden zunächst alle potenziellen Siegerkandidaten anhand ihrer Ertrags- und Risikodaten gereiht.

Die besten Fonds werden anschließend durch das IVA auf Basis ihrer Anlage-

»Herausragend war der Heptagon Fund – Kopernik Global All-Cap Equity, der mit einem Plus von 35,58 Prozent ein außergewöhnliches Ergebnis erzielte.«

Andreas Ritter, IVA

richtlinien dahingehend untersucht, ob sie tatsächlich dank der Managerleistung einen Mehrwert in ihrer Anlagestrategie erzielen konnten oder ob sie lediglich aufgrund eines weiter gefassten Anlageuniversums besser abgeschnitten haben. Auf diese Weise werden Fonds, die kein

erkennbares Alpha erzielt haben, zurückgereiht – auch dann, wenn ihre nackten Ertragsdaten besser sind als jene anderer Fonds derselben Gruppe. Die Performance der Fonds wird in Euro bewertet und bildet den Netto-Gesamtertrag ab, die steuerbereinigten Ausschüttungen der Fonds werden also unverzüglich in die jeweils betrachteten Fonds reinvestiert. Bei den laufenden Updates erfolgt die Erhebung und Betrachtung von Jahresbeginn bis Ende Oktober.

Konkurrenz zertrümmert

Auffällig vor diesem Hintergrund sind die teils enorm starken Performances von globalen Aktienstrategien – wobei ein Ansatz laut Andreas Ritter, Co-Vorstand des IVA, besonders hervorsticht: „Herausragend war der Heptagon Fund – Kopernik Global All-Cap Equity, der mit einem Plus von 35,58 Prozent ein außergewöhnliches Ergebnis erzielte.“ Der Fonds hatte bereits zum letzten Stichtag Ende August (siehe FONDS professionell 3/2025, Seite 196) reüssiert und ist entsprechend ausführlich beschrieben worden. Deshalb diesmal nur so viel: Das Plus lag per 30. Oktober bei 35,58 Prozent. Das ist nicht nur die absolut beste Leistung, sondern

DEUTSCHER FONDSPREIS | Das aktuelle Update

Fonds	ISIN	Outperform. 5 Jahre bis Award*	Peergroup Lipper	Performance 1.1.–31.10.2025		
				Fonds	Fokus Peergr.	Peergroup (Standard)
Aktienfonds Global						
1 Quantex Global Value Fund	LI0042267281	76,10 %	Equity Global	5,59 %	7,06 %	7,06 %
2 Heptagon Fund – Kopernik Global All-Cap Equity	IE00BH6XSF26	68,20 %	Equity Global	35,58 %	7,06 %	7,06 %
3 FAST – Global Fund	LU1048657123	67,50 %	Equity Global	-6,68 %	7,06 %	7,06 %
Aktienfonds Europa						
1 Squad – European Convictions	LU1105406398	41,70 %	Equity Europe Small & Mid Cap	9,97 %	10,44 %	11,20 %
2 Trend Kairos European Opportunities	DE000A2DTMB1	38,80 %	Equity Europe Small & Mid Cap	15,39 %	10,44 %	11,20 %
3 GAM Star European Equity	IE0002987208	37,60 %	Equity Europe	6,76 %	11,20 %	11,20 %
Aktienfonds Deutschland						
1 FPM Funds Stockpicker Germany Small/Mid Cap	LU0207947044	22,60 %	Equity Germany Small & Mid Cap	21,95 %	11,38 %	15,94 %
2 Value-Holdings Deutschland Fund	LI0013873901	9,50 %	Equity Germany	16,38 %	15,94 %	15,94 %
3 CSR Aktien Deutschland Plus	DE000A2P37R0	6,80 %	Equity Germany	-1,39 %	15,94 %	15,94 %
Aktienfonds Emerging Markets						
1 HSBC GIF – Frontier Markets	LU0666199749	56,10 %	Equity Frontier Markets	10,18 %	8,71 %	16,78 %
2 Magna New Frontiers Fund	IE00B68FF474	48,90 %	Equity Frontier Markets	11,22 %	8,71 %	16,78 %
3 Schroder ISF Frontier Markets Equity	LU0562313402	48,90 %	Equity Frontier Markets	10,03 %	8,71 %	16,78 %
Rentenfonds Global						
1 Solitaire Global Bond Fund	LI0229057109	30,80 %	Bond Global USD	-1,52 %	-4,17 %	0,54 %
2 Jupiter Global Fixed Income Fund	IE0031386414	20,70 %	Bond Global USD	-3,75 %	-4,17 %	0,54 %
3 Axa WF Euro Credit Total Return	LU1164219922	18,70 %	Bond EUR	4,18 %	2,11 %	0,54 %
Rentenfonds Euroland						
1 Generali Investments Euro Short Term Bond	LU0145485214	8,60 %	Bond EMU Government Short Term	2,11 %	1,98 %	2,11 %
2 Goyer & Göppel Zins-Invest Alpha Universal	DE000A14N8L8	5,80 %	Bond EUR	5,40 %	2,11 %	2,11 %
3 Raiffeisen-Inflationsschutz-Anleihen	AT0000622014	4,60 %	Bond EUR Inflation Linked	1,95 %	1,09 %	2,11 %
Rentenfonds Emerging Markets						
1 Carmignac Portfolio EM Debt	LU1623763221	17,60 %	Absolute Return Bond EUR	6,59 %	3,52 %	3,76 %
2 SF Emerging Markets Short Duration Bond Fund	LU1706559744	12,50 %	Bond Emerging Markets Global HC	0,12 %	1,94 %	3,76 %
3 Global Evolution Funds – Frontier Markets	LU0735966888	12,30 %	Bond Emerging Markets Global LC	3,08 %	3,76 %	3,76 %
Mischfonds Global ausgewogen						
1 Swisscanto (LU) Portfolio Fund Sustainable Balance	LU0161535165	7,20 %	Mixed Asset CHF Balanced	4,37 %	5,80 %	5,25 %
2 Siemens Balanced	DE000A0KEXM6	1,80 %	Mixed Asset EUR Balanced – Global	5,41 %	5,25 %	5,25 %
3 DJE – Zins & Dividende	LU0553164731	0,20 %	Mixed Asset EUR Balanced – Global	3,28 %	5,25 %	5,25 %
Mischfonds Global flexibel						
1 RLC – Global Dynamic	LU1011986426	53,20 %	Mixed Asset EUR Flexible – Global	4,23 %	6,40 %	6,40 %
2 Oculus Value Capital Fund	LI0445024008	16,60 %	Mixed Asset EUR Flexible – Global	3,43 %	6,40 %	6,40 %
3 R-co Lux Valor	LU1303789199	14,10 %	Mixed Asset EUR Flexible – Global	15,03 %	6,40 %	6,40 %
Mischfonds Global aggressiv						
1 RB Luxtopic – Flex	LU0191701282	44,50 %	Mixed Asset EUR Flexible – Global	22,96 %	6,40 %	7,04 %
2 BRW Balanced Return Plus Direct	DE000A2H7PA8	11,00 %	Mixed Asset EUR Aggressive – Global	0,20 %	7,04 %	7,04 %
3 PSV Wachstum ESG	DE000A2H68S0	7,80 %	Mixed Asset EUR Aggressive – Global	5,00 %	7,04 %	7,04 %
Mischfonds Global Multi-Asset						
1 Mainfirst – Absolute Return Multi Asset	LU0864714422	2,20 %	Absolute Return EUR High	15,45 %	6,16 %	6,40 %
2 Unimultiasset: Chance III	DE000A2N7V06	0,10 %	Mixed Asset EUR Balanced – Global	11,29 %	5,25 %	6,40 %
3 Ninety One GSF – Global Macro Allocation Fund	LU1821325948	-1,00 %	Mixed Asset USD Flexible – Global	1,32 %	0,70 %	6,40 %

An Aktien führte 2025 letzten Endes kein Weg vorbei. Im Vergleich zur Peergroup am beeindruckendsten schlug sich die globale Aktienstrategie von Heptagon. Wie berichtet, setzt das Management unter anderem auf Rohstofftitel.

* über fünf Jahre per Stichtag der Auswertung für den DEUTSCHEN FONDSPREIS | Quelle: Institut für Vermögensaufbau

auch die mit Abstand größte Outperformance, konnte das Management rund um David Iben die Peergroup doch um mehr als 28 Prozentpunkte hinter sich lassen. „Globale Aktienfonds verzeichneten bis Ende Oktober 2025 im Durchschnitt

einen Wertzuwachs von rund 7,06 Prozent“, fasst Ritter das Ergebnis der Kategorie zusammen.

Aktienfonds mit Schwerpunkt auf Emerging Markets erzielten bis Ende Oktober durchschnittliche Zuwächse von

16,78 Prozent. Fonds mit Fokus auf Frontier Markets schnitten im Mittel mit plus 8,71 Prozent ebenfalls stark ab. „Alle ausgezeichneten Fonds investierten in Frontier Markets und lagen deutlich über dem Durchschnitt ihrer Vergleichsgruppe. Das



IVA-Co-Vorstand **Andreas Ritter** begleitet datentechnisch sowohl den DEUTSCHEN FONDSPREIS als auch die unterjährige Auswertung.

beste Ergebnis erreichte der Magna New Frontiers Fund mit plus 11,22 Prozent, gefolgt vom HSBC GIF Frontier Markets und dem Schroder ISF Frontier Markets Equity“, berichtet Ritter weiter. Interpretativ lässt sich also sagen, dass die ausgezeichneten Emerging-Markets-Fonds im Jahresverlauf solide, aber im Vergleich zur Kopernik-Strategie relativ gering über der jeweiligen Benchmark lagen.

Hohe Sondererträge findet man erst bei den beiden anderen weltweit investierenden Kategorien wieder, bei denen Aktien eine große Rolle spielen: „Mischfonds Global flexibel“ und „Mischfonds Global aggressiv“. Dazu Ritter: „Flexible Mischfonds legten durchschnittlich um 6,40 Prozent zu, wobei die Bandbreite der Ergebnisse groß war. Besonders stark war der R-co Lux Valor mit plus 15,03 Prozent.“

Aggressiv ausgerichtete Mischfonds erzielten bis Ende Oktober 2025 im Durchschnitt wiederum einen

Zuwachs von 7,04 Prozent. „Innerhalb der prämierten Strategien zeigten sich erneut deutliche Unterschiede“, so Ritter. „Der RB Luxtopic setzte sich mit einer herausragenden Wertentwicklung von plus 22,96 Prozent klar an die Spitze.“ Bemerkenswerterweise verwendet Ritter hier zum zweiten Mal das Attribut „herausragend“. Und das durchaus zu Recht,

»Wir machen unsere Strategien seit über 20 Jahren wie ein Uhrwerk und sind überzeugt, dass man mit Top-Performern plus Airbag langfristig sehr gute Renditen erzielen kann.«

Jonas Beer,
Robert Beer Investment

summiert sich die Outperformance doch auf rund 16 Prozentpunkte. Gelungen ist das, indem man laut Portfoliomanager Jonas Beer „zu Jahresbeginn das US-Übergewicht abgebaut und auf ein normales Gewicht von zirka 30 Prozent reduziert



Robert-Beer-Investment-Portfoliomanager **Jonas Beer** hält viel davon, prognosefrei und dynamisch agieren zu können.

hat“. Geografisch folgt Deutschland mit knapp 18 Prozent als zweitstärkster Portfoliobaustein, Spanien stellt mit 7,7 Prozent Rang drei.

Beer beschreibt die Strategie jedenfalls als „Uhrwerk“ und zeigt sich „überzeugt, dass man mit Top-Performern plus Airbag langfristig sehr gute Renditen erzielen kann“. Investiert wird nach diesem Schema breit in internationale Blue

Chips, ergänzt um eine Absicherungsstrategie (siehe auch das ausführliche Porträt ab Seite 144). IT/Telekommunikation bilden per 31. Oktober mit etwas mehr als 34 Prozent den größten Portfoliobaustein, gefolgt von Finanzen mit etwas über 24 und Industrie mit rund 13 Prozent.

„Was dieses Jahr vielleicht etwas überrascht hat, war die Größenordnung der Stärke der Top-Performer“, so Beer. „Die wird nicht jedes Jahr gleich sein, aber langfristig einen deutlichen Mehrwert liefern.“ **HANS WEITMAYR FP**

